



Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2020

Schriftliche Anfrage René Brigger betreffend notwendige Investitionen in das Sevogelschulhaus

P195590

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der monierte Platzmangel im Sevogel-Schulhaus ergibt sich aus der Tatsache, dass im Sevogel-Schulhaus heute zwölf Klassen untergebracht sind. Die Möglichkeit eines Dachstockausbaus wurde schon vor längerem untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass trotz hoher Kosten der Gewinn an zusätzlicher Nutzfläche durch einen Ausbau minimal wäre. Das Schulhaus ist zudem im Inventar der Denkmalpflege als schutzwürdiger Bau eingetragen. Von Beginn weg hat die Denkmalpflege deshalb jegliche Veränderung der Fassade gegen die Sevogelstrasse hin ausgeschlossen. Eine Aufstockung des Schulhauses für einen zusätzlichen Raumgewinn war aus Denkmalschutzgründen ohnehin von Beginn weg nie eine Option. Wirklich Abhilfe könnte aufgrund der nicht vorhandenen Ausbaumöglichkeiten und bereits ausgereizter Optimierung der Nutzungsflächen nur mit einer Reduktion der Klassenzahl erreicht werden.

